

Brandanschläge auf Autos in Berlin

Beitrag von „wolve“ vom 27. Dezember 2008 um 23:20

[Zitat von Blackhawk](#)

...Meiner wurde zum Ersten mal in Wien angerotzt...

Da sollte man drüber stehen, auch wenn es nicht wirklich leicht ist. Nach der nächsten liebevollen Wäsche ist quasi der sprichwörtliche Schwamm drüber.

Auch wenn anspucken, oder gar anrotzen, echt entwürdigend ist, denke ich nicht, dass dies auch tatsächlich ein Ausdruck von genommener Würde darstellen soll.

Sieh es einfach als plumpen Neid. Und der ist schließlich die höchste Form der Anerkennung. Soweit zur Theorie...

In der Praxis dürfte mir so ein Lama den Rotz wieder vom Lack , und anschließend die Felgen bis in den letzten Zwischenraum auf Hochglanz lecken 😄

[Zitat von Blackhawk](#)

Da ist mir die gute alte UZI doch irgendwie sympatischer...

Hmm... alt, primitiv aber doch nett. Hab ich immer gerne geschossen.

Wie wäre es denn alternativ mit der klassischen Handflammpatrone DM34(<http://de.wikipedia.org/wiki/Handflammpatrone>)? Einfache Bedienung, und lief in Berlin unter "quid pro quo".

Grüße,
Klaus